

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 304.

Mittwoch den 31. October.

1855.

Bekanntmachung.

Von und mit dem 4. November d. J. bis mit dem Sonntage Judica des nächsten Jahres wird der Frühgottesdienst an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen zu St. Thomä und St. Nicolai, so wie in der Peters- und Jacobshospitalkirche um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Neukirche aber um 9 Uhr seinen Anfang nehmen.

Der übrige Gottesdienst erleidet dadurch keine Aenderung.

Leipzig, den 29. October 1855.

Die Kirchen-Inspection zu Leipzig.
Der Superintendent. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Großmann. Koch.

Bekanntmachung.

Für die von den hiesigen katholischen Glaubensgenossen auf das Jahr 1855 zu entrichtende Kirchenanlage ist der 1. November d. J. zum Zahlungstermine festgesetzt. Indem wir die Betheiligten an diese gesetzliche Bestimmung hiermit erinnern, bemerken wir, daß diese Abgabe bei der hiesigen Stadt-Steuer-Einnahme zu entrichten ist.

Leipzig, den 30. October 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Einladung zur akademischen Feier des dritten Jubiläums des Religionsfriedens in der Aula

am 31. October 1855 Vormittags 11 Uhr.

Der Rector der Universität.
Dr. D. L. Erdmann.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 24. October 1855.

Auf Feueralarm rücken vom 1. November d. J. Mittags 12 Uhr an das II. und III. Bataillon zum Feuerdienst aus und zwar besetzt

das II. Bataillon die Brandstätte,

das III. Bataillon stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf.

Das I. und IV. Bataillon treten, als zweite Reserve, erst dann in Dienst, wenn nach dem Ausrücken der beiden erstgenannten, im Feuerdienst stehenden Bataillone Appell geschlagen werden sollte.

In Bezug auf die Escadron und sonst verbleibt es übrigens bei den bisherigen Anordnungen.

Das Commando der Communalgarde.
H. W. Reumeister, Commandant.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird als diesjährige zweite Benefiz-Vorstellung
Montag den 5. November a. c.

zum ersten Male:

Bernhard von Weimar, historisches Trauerspiel in fünf Acten von Genast, aufgeführt werden. Der überaus günstige Erfolg, dessen sich dieses dramatische Werk in Weimar zu erfreuen gehabt hat, verspricht den Theaterfreunden einen genussreichen Abend, dem Pensionsfonds aber eine der Förderung des milden Zweckes dringend nöthige, reiche Einnahme.

Die Beaufsichtigung des Cassengeschäftes hat Herr F. A. R. Strube (Firma: Th. Strube & Sohn) gütigst übernommen. Leipzig, den 30. October 1855.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensions-Fonds.

Abermals ein Jubiläum in Leipzig.

Wie schon früher bemerkt ward, begab es sich neuerdings auf-fallend häufig, daß hiesige Gelehrte und andere achtbare Einwohner dieser Stadt die funfzigjährige Dauer ihrer amtlichen, bürgerlichen

oder häuslichen Verhältnisse glücklich erlebten. Dasselbe war denn so eben auch mit unserm allverehrten und allgeliebten Professor Dr. Wendler der Fall, welcher vor Kurzem den Tag seiner Promotion als Magister der freien Künste und Doctor der Welt-weisheit, wie gestern den Tag seiner Promotion als Doctor der

Medicin zum 50. Male wiederkehren sah. Dazu hatte des Königs Gnade ihn mit dem Abrechts-Orden und dem Medicinalraths-Charakter überrascht, die medicinische Facultät aber, neben einem eigenen Programme, mit einem Jubeldiplom in goldener Schrift, das hiesige Stadtraths-Collegium mit einer besondern Gratulations-schrift, die Landschule zu Grimma, welche merkwürdiger Weise vom Jubilar selbst und seinen beiden Söhnen, wie von seinem Vater, Groß- und Urgroßvater besucht ward, mit einem eigenen Glückwunschsreiben unter einem Abrisse der älteren Ansicht vom Moldanum in Federzeichnung, wie viele andere Corporationen und Einzelne mit schriftlichen Liebesgaben in deutscher und lateinischer Sprache, in Versen und in Prosa erfreuet. Demnächst bezeugten im Laufe des Vormittags, neben so manchem Andern, namentlich der Kreisdirector, das Appellationsgericht, das Criminalgericht, der Superintendent, der Commandant und Vice-Commandant der hiesigen Communalgarde, die Universität nebst Universitätsgerichte und Universitäts-Rentamte, die theologische, juristische und philosophische Facultät, der ärztliche Verein, der bezirksärztliche Verein, die Gesellschaft für Geburtshülfe, die medicinische Gesellschaft, die deutsche Gesellschaft, die Fraternität der Notarien und Literaten, die Ver-

traute Gesellschaft, die alte Liedertafel, die Singakademie und sämtliche hiesige Freimaurer-Logen resp. durch Deputationen dem Jubilar ihre Theilnahme persönlich. Endlich hatten die Prof. Sonnenkalb und Walther eine große Anzahl von des Jubilars Verehrern, Freunden und Schülern in den festlich geschmückten Räumen der Kaplerschen Restauration am Markte alhier zu einem ihm von Nachmittags 2 Uhr an zu gebendem Festmahle vereint, wo er mit solenner Fanfare empfangen und, nach vorangegangener Hoch auf des Königs Majestät, durch mannichfache Toaste, welche die Herren v. Burgsdorff, Dießsch aus Grimma, Erdmann, Günther, Jörg, Kunze, Lucius, Marbach, D. Müller, Schäffer aus Grimma, Sonnenkalb, Täschner, Unger aus Zwickau und Weber ausbrachten, vielfältig gefeiert ward, bis man Abends halb 7 Uhr froh und vergnügt auseinanderging. Möge die Vorsehung den jugendlichen Kreis in gleicher Frische des Geistes wie des Körpers dem Staate, der Stadt, der Wissenschaft, seiner Familie und seinen Freunden noch lange erhalten!

Leipzig, am 30. October 1855.

—n.

In der katholischen Kirche

ist am 1. November, als am Feste Aller-Heiligen, früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, um 9 Uhr Predigt (Herr Pfarrer Stolle) und Hochamt, Nachmittags 2 Uhr feierliche Vesper;

am 2. November, als am Aller-Seelen-Tage, um 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Drehner) und feierliches Seelenamt.

Leipziger Börse am 30. October.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	125	Anh.-Dess. Landesb.	141 1/2	—
Berlin-Anhalt	—	—	Brschw.B.-Act.Lit.A.	125 1/2	—
Berlin-Stettiner	—	—	do. . . . Lit. B.	124 3/4	—
Cöln-Mindener	—	—	Weim.B.-Act.Lit.A.	111	110 1/2
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	do. . . . Lit. B.	110	—
Leipzig-Dresdner	—	213	Wiener Bank-Noten	91 1/4	91
Löbau-Zittauer	45 1/2	—	Oesterr. 5% Metall.	89	—
Magdeb.-Leipziger	317	315 1/2	1854er Loose	88 3/4	—
Actien der ehem. S.-Schles. Eisenb.-C.	—	99	1854er National-Anl.	72	—
Thüringische	109 1/2	109	Oestr. St.-E.-B.-Act.	—	—
			Obligationen	—	—
			Prouss. Prämien-Anl.	—	—

Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 30. October 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Oeles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delsaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhoft à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]

Rübsl loco: 18 3/4 \mathfrak{f} Br. und bezahlt; p. Oct.: 18 3/4 \mathfrak{f} bez.; p. Oct., Nov., ingl. p. Nov., Dec.: 18 3/4 \mathfrak{f} Br.
 Leinöl loco: 18 5/8 \mathfrak{f} Br.
 Mohöl loco: 24 \mathfrak{f} Br.
 Weizen, 89 \mathfrak{z} , braun, loco: 116 und 118 \mathfrak{f} bez., 118 \mathfrak{f} Geld.
 Roggen, 84 \mathfrak{z} , loco: 90 1/2 \mathfrak{f} Br., 91 und 90 \mathfrak{f} bez.; 84 \mathfrak{z} , ungar., do.: 90 \mathfrak{f} bez.; p. Oct.: 90 \mathfrak{f} in Regul. bez.; p. Oct., Nov.: 86 \mathfrak{f} \mathfrak{G} .
 Gerste, 74 \mathfrak{z} , loco: 57 \mathfrak{f} Br., früher 58 \mathfrak{f} bez.
 Hafer, 52 \mathfrak{z} , loco: 30 1/2 \mathfrak{f} \mathfrak{G} .; 58 \mathfrak{z} , baier., do.: 32 \mathfrak{f} \mathfrak{G} .
 Raps, loco: 9 1/2 \mathfrak{f} \mathfrak{G} .
 W.-Rübsen, loco: 9 \mathfrak{f} \mathfrak{G} .
 S.-Rübsen, loco: 8 \mathfrak{f} \mathfrak{G} .
 Dotter, loco: 8 \mathfrak{f} \mathfrak{G} .
 Spiritus loco: 46 \mathfrak{f} Br., 45 3/4 und 45 1/2 \mathfrak{f} bez., 45 1/2 \mathfrak{f} \mathfrak{G} .; p. Oct.: 46 1/4 \mathfrak{f} in Regul. bez.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

I. Nach Berlin etc. und von dort, A. über Cöthen: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/4 U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Ank. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Adersau: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 3/4 U. — Ank. a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].

- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, etc. und von dort: A b f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 3/4 U., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 3/4 U.; 4) Abds. 5 1/2 U.; 5) Nachts 10 1/2 U., Schnellz. — Ank. a) Morgs. 6 3/4 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Abds. 5 3/4 U.; e) Abds. 9 1/4 U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: A b f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Ueberrachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Ank. a) Morgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/4 U.; d) Abds. 9 3/4 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: A b f. 1) Morgs. 6 U., 2) Morgs. 7 1/2 U., Gilzug; 3) Nachm. 3 1/4 U. (mit 6 1/2 St. Ueberrachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — Ank. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof etc. und von dort: A b f. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 1/4 U., Gilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 1/4 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — Ank. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Weidau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg etc. und von dort: A b f. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Ank. a) Morgs. 7 1/2 U. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 3/4 U. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 \mathfrak{z} , II. Platz 15 \mathfrak{z} .

Stadt-Theater. 15. Abonnementsvorstellung.
Der Königsleutnant.
 Lustspiel in 4 Acten von Karl Gutzkow.
 (Regie: Herr v. Diegraven.)

Personen:
 Graf Thorane, General und Gouverneur während der französischen Occupation, Herr Ladbey.
 Althof, sein Adjutant, Herr Strenß.
 Rath Goethe, Herr Pauli.
 Frau Rath Goethe, Frau Wohlstädt.
 Wolfgang, ihr Sohn, Frau Bachmann.
 Wittler, ein pensionirter Professor, Herr Denzin.
 Seefah, Maler aus Darmstadt, Herr Saalbach.
 Frau Seefah, seine Gattin, Fräul. Huber.
 Melior, ein französischer Schauspieler, Herr Haw.
 Belinde, eine französische Schauspielerin, Fräul. Kalburg.
 Hirth, Herr Curt.
 Schütz, } Frankfurter Maler, } Herr Graf.
 Junfer, } } Herr Niebig.
 Trautmann, } } Herr Roden.
 Mack, Sergeant-Major, Herr Ballmann.
 Gretel, Dienstmagd im Goethe'schen Hause, Fräul. Berg.
 Französische Officiere und Ordnonnanz.
 Schauspieler: Frankfurt am Main.
 Zeit: Während des siebenjährigen Kriegs.

Öffentliche Bibliotheken:
Vollbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

**Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter-
schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 11—3 U.**
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

**C. Bönig, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.**

**C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.**

**C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst.
f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.**

**Lamberts Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., ergänzt
bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.**

**Das Atelier für Photographie und Vandyttypie von
C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.**

**Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W.
Reichenbach, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.**

**Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland,
Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.**

**Worig Singers Lithographie, Steindruckerei und Präg-Anstalt
Inselstraße Nr. 9.**

**J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.**

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensfar-
berei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.**

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,
Universitätsstraße Nr. 23.**

**Das Schuh- u. Stiefel-Lager für Herren von C. A.
Strauß befindet sich Hainstraße, Gewölbe Hôtel de Pologne.**

**Neubles neuester Façon im Neubles-Magazin Raundörschen
Nr. 5 von J. A. Lenthe.**

**Neubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die
größte Auswahl hier gefertigter Neubles, Goldrahmen- u. a.
Spiegel, so wie Matrizen und Bett-Einsätze.**

**Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, emp-
fiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen,
und kauft alle Sorten Hader und Papierspähne.**

Bekanntmachung.

Von den Effecten eines Dienstmädchens, welche dieses einer hier,
zuletzt in Nr. 1 der Schulgasse wohnhaft gewesenen Frau zur
Aufbewahrung übergeben hat, sind in der Zeit vom März vorigen
Jahres bis zum September dieses Jahres, wahrscheinlich seit dem
Herbste vorigen Jahres, unter andern die nachstehend unter \odot
verzeichneten abhanden gekommen, welche noch nicht wieder zu er-
langen gewesen.

Wer in Bezug darauf, wo und durch wen diese Sachen ab-
handen gekommen und wo sie verblieben sind, irgend eine Auskunft
oder Andeutung zu geben vermag, wird hierdurch aufgefordert, davon
uns ungesäumt Anzeige zu machen.

Leipzig, am 27. October 1855.

**Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.**

Laube.

\odot Verzeichniß der vermischten Effecten.

- 1) Ein weißgrundiger Cattunoberrock mit rothen Lapsen,
- 2) einer desgl. mit weißem Grunde und Rosa-Streifen,
- 3) einer desgl. mit weißem Grunde und Rosa-Schlangen,
- 4) 2 Unterröcke von weißer Stangenleinenwand,
- 5) 2 desgl. von weißem Piqué mit gestrickten Bäden,
- 6) 48 Ellen weißes gebülmtes Vorhangzeug,
- 7) 20 Stück noch ungetragene weißleinene Frauenhemden,
sämmtlich roth mit den Buchstaben M. K. S. und von
1—20 fortlaufenden Nummern gezeichnet,
- 8) 2 Paar schwarze Zeugstiefeln,
- 9) 1 Paar neue grüne Saffianhausschuhe,
- 10) 18 Stück neue weißleinene Taschentücher, mit weißen
gothischen Buchstaben M. S. gezeichnet und numerirt,
- 11) 3 Stück blauegedruckte Leinwandshürzen,
- 12) ein weißer Schnürleib von englischem Leder,
- 13) ein baumwollenes Halstuch, blau mit bunter Kante,
- 14) ein Kattunenes desgl.,
- 15) 5 Ellen Kattun, lila mit hellen Lapsen,

- 16) 4 Ellen blaucarrirtes wollenes Zeug,
- 17) 3 Ellen baumwollenes Zeug, braun-, roth-, gelb-,
weißcarrirt,
- 18) 2 Ellen desgl., braun- und graucarrirt,
- 19) ein sammtfildenes Kragenband, roth und weiß mit
Rösschen und Blättern,
- 20) eins desgl. von Seide, blauchangirt mit weißen Ranken,
- 21) eins desgl. von roth- und weißer Seide,
- 22) ein schwarzes Gürtelband,
- 23) eine Plattglocke mit schwarzem Holzgriff,
- 24) eine schwarze Schnur mit einem Medaillon von durch-
brochener Perlmutter mit Haaren,
- 25) ein zinnerner Krug.

Edictalladung.

Wegen Ermittlung der Erben der am 16. März 1809 hier in
einem Alter von ungefähr 68 Jahren verstorbenen Frau Caro-
line Friederike verw. Kaufmann Küstner geb. Hansen
haben die Testaments-Erben der Tochter der genannten Frau
Küstner, Frauen Carolinen Louisen verw. D. Carl geb.
Küstner, auf Erlassung von Edictal-Citation angetragen.

Es werden daher alle diejenigen, welche an den Nachlaß der
Frau Küstner als Erben Ansprüche zu haben vermeinen, unter
der Verwarnung, daß die Außenbleibenden für ausgeschlossen und
ihrer Ansprüche für verlustig werden geachtet werden, resp. bei
Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen
Stand, hiermit geladen,

den 27. März 1856

auf hiesigem Rathhause in der Richterstube persönlich, oder durch
gehörig instruirte, von Ausländern gerichtlich legitimirte Bevoll-
mächtigte zu erscheinen, in diesem Termine selbst oder doch binnen
6 Tagen, vom Termine an gerechnet, mit Beibringung des erforder-
lichen Beweises, Production der einschlagenden Urkunden, nach
Befinden auch Deduction des Vorzugs-Rechts, ihre Erbrechte
geltend zu machen, der bestellte Contradictor binnen anderweiter
6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung
sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden
bei Strafe des Anerkenntnisses anzuerkennen, die auftretenden
Erben sowohl des Erbrechtes halber unter sich, als auch mit dem
Contradictor von 6 zu 6 Tagen bis zur Quadruplir rechtlich zu
verfahren, hierauf zu beschließen und

den 23. Mai 1856

der Introtulation der Acten, auch

den 27. Juni 1856

der Publication eines Erkenntnisses, welches im Falle des Außen-
bleibens der Interessenten Mittags 12 Uhr in contumaciam für
publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Auswärtige Interessenten haben Bevollmächtigte innerhalb der
Jurisdiction der Stadt Leipzig bei 5 Uhr. Strafe zu bestellen.
Leipzig, am 18. October 1855.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Stecher.

Ußlig.

Unterricht im kaufmännischen Rechnen, Buchhalten
und in dieses Fach einschlagenden Wissenschaften wird ertheilt und
ist Näheres Katharinenstraße Nr. 9 im Gewölbe zu erfahren.

A. H. Wolston,

Lehrer der englischen Sprache,
wohnt jetzt Neukirchhof Nr. 28, 3. Etage.

In Folge mehrfacher Anfrage die schuldige Anzeige, daß mein
Unterricht in den gewöhnlichen, wie in den feinsten weiblichen
Arbeiten, für Kinder und Erwachsene noch immer fortbesteht.

Minna Sachs, geb. Korn, Windmühlenstraße Nr. 36.

Freunden guter Lectüre

empfehle ich meine mit den besten Neuigkeiten versehene Leih-
bibliothek. Kataloge gratis.

E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Mein Geschäftslocal und Verkauf bunter Carminfäden befindet
sich jetzt in Magazingasse 16 parterre. F. Metlau.

Neubles werden gut und sauber aufpolirt und reparirt, so
wie Aufträge und Bestellungen Sporergäßchen Nr. 10 im Ge-
wölbe angenommen.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß unterm heutigen Tage die von mir bisher geführte Firma
J. C. Thuselet
 erlischt, und ich an deren Stelle unter meiner eigenen Firma
Ernst v. Schindler,
 sonst **J. C. Thuselet,**
 das Geschäft in gleicher Weise fortführen werde.
 Das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte mir auch für die Folge zu erhalten.
 Leipzig, am 30. October 1855.

Hochachtungsvoll
Ernst v. Schindler.

Meine Expedition befindet sich hier gegenwärtig
Sainstraße Nr. 1,
 3 Treppen.
 Leipzig, den 30. October 1855.

Dr. Paul Hübel,
 Advocat und Notar.

Local- und Standveränderung.

Daß meine Wohnung nicht mehr Schlachthof, sondern Moritzstraße Nr. 8 ist, so wie mein Verkauf anstatt Nicolaitirchhof in den einreihigen Fleischbänken sich befindet, zeige ich meinen werthen Kunden um ferneres Wohlwollen bittend an. Gleichzeitig bemerke ich einem geehrten Publicum, daß ich Montags und Freitags Mittags frische Wurst, so wie zu jeder Tageszeit gutes Fleisch verkaufe. Unter Zusicherung pünctlicher und reeller Bedienung empfiehlt sich bestens
Wilhelm Stölzner, Fleischmeister.

Preis-Veränderung.

Seit dem 17. October ist folgende Preis-Veränderung vom
Königl. Ober-Bergamt zu Freiberg angeordnet worden:
 Rothe Glätte 9 1/3 fl , gelbe Glätte 9 1/6 fl ,
 schwarze Glätte 9 fl , } pr. Zoll-Centner
 Raffinirtes Weichblei in Mulden 10 fl , } franco Freiberg.
 Kugeln, Rehpösten und Schrote 11 fl ,
Gustav Jacobi, Klostergasse Nr. 16.

Gummischuhe aller Art werden sauber und billig reparirt bei **W. Quenzel, gr. Fleischergasse 16.**

Wäsche wird schön und pünctlich gewaschen
 Gerberstraße Nr. 18, 3 Treppen vorn heraus.

Oberhemden, so wie alle andere feine Weißnäherei wird angenommen und pünctlich u. reell gearbeitet. Näheres beim Schneidermeister **Schubert, Petersstraße Nr. 9, 2 Tr. hinten im Hofe.**

Neue Gummischuhe mit Ledersohlen, so wie jede Reparatur wird angenommen gr. Fleischerg. 29, goldnes Herz 1 Tr., bei Stangel.

Die erwartete Sendung
Jagd- & Reise-Mützen
 ist von Paris eingetroffen bei
O. Albert Bredow im Mauricianum.

Brönners vorzügl. Fleckenwasser,
 pr. Glas v. 2 Loth à 2 1/2 fl , pr. Glas v. 1/4 fl à 6 fl empfehlen **Dieß & Richter; F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.**

Conservationsbrillen
 für Diejenigen, welche beim Lesen, Schreiben, Nähen, besonders des Abends wenig oder nichts erkennen, 15-20 Ngr. im optischen Institut von **Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.**

Das Lager fertiger Wäsche
 von
Rosalie Bley

empfehle ich ihr Lager seiner leinener Herren-Oberhemden. Zur Anfertigung derselben wird Maß genommen, so daß solche genau und schön passen. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung von **Ausstattungen.**

Nr. 9. Markt Nr. 9.
 Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Morgenröcken, Jacken u. der neuesten Façons sehr billig bei
O. Egeling, 2. Etage.

Mode-Magazin
 von
Gustav Markendorf,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Meinen geehrten Abnehmern mache ich hiermit die Anzeige, daß ich
morgen Donnerstag den 1. November
 mit dem

Ausverkauf aufrangirter Modewaaren
 beginnen werde.

Wegen Mangel an Raum und in Rücksicht der kurzen Tage werde ich wieder die verschiedenen Artikel nach und nach vornehmen. Zuerst beginnt der Verkauf aufrangirter Kleiderstoffe, Umschlagetücher und Doppel-Longchâles.

Um einen schnellen Verkauf dieser aufrangirten Waaren zu erzielen, habe ich die Preise sehr bedeutend ermäßigt. Die Artikel selbst werden jeden Tag im Tagesblatte bekannt gemacht werden.
Gustav Markendorf.

G. B. Holsinger
 Mauricianum. **Echte Pariser Herrenhüte**
 feinsten Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

Wegen gänzlicher Auflösung
der Elbogener Porzellan-Niederlage
 werden sämtliche noch am Lager befindliche Artikel in weißem, farbigem, reich decorirtem und echt vergoldetem Porzellan zu und unter Fabrikpreisen bis Ende dieses Monats ausverkauft.
Petersstrasse Nr. 45, erste Etage.

Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen
 in allen Qualitäten
 bei **F. A. Schütz, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.**

Herbst- und Wintermäntel,

Angora-Überzieh-, Morgenröcke u. dgl. m. in bester Auswahl, billigsten Preisen und neuester Façon empfiehlt das Damen-Kleidermagazin von **C. F. Stewin**, Petersstraße Nr. 44.

Teppiche und Meublesplüsch,

Fußdeckenzuge und Cocos-Matten, Tischdecken und Reisdecken, wollene Schlaf- und Pferddecken empfiehlt das Fabriklager von **Philipp Satz**, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Photogen oder Mineralöl,

das beste und billigste Beleuchtungsmaterial, gegen welches das Rüböl um circa 100% theurer brennt, empfiehlt und verkauft en gros & en detail

C. W. Lodde in Leipzig,

Petersstraße Nr. 41.

NB. Abends von 5-7 Uhr brennt eine Lampe in meinem Geschäftlocal zur gef. Ansicht.

Photogen oder Mineral-Oel

empfehle ich als billigsten Brennstoff für Lampen und wird damit in meinem Local zu gef. Ansicht beleuchtet.

Julius Hübner, Serberstraße Nr. 67.

Engl. Patent-Wagenfett

à Pfund 2 1/2 Ngr. empfiehlt **Julius Krage**, Dresdner Str. 64, neben der Post.

Räucherpulver à Flacon 2 1/2 Ngr.,

Räucheressenz à Flacon 5 Ngr.

empfehlen **Julius Krage**, Dresdner Str. 64, neben der Post.

Gut = Verkauf.

Der Besitzer beabsichtigt sein in der Nähe Torgau's belegenes Areal mit 242 Morgen Areal, meistens Raps- und Weizenboden, zu verkaufen, oder auch unter Umständen gegen ein kleineres Grundstück, welches sich wo möglich zu einem kaufmännischen Geschäft eignet, zu vertauschen.

Das Inventarium qu. Gutes ist im besten Stande, und zählt 12 Stück Rüge, 6 Pferde etc.; Gebäude herrschaftlich und gut; Forderung 22,000 Thlr. Näheres unter portofreier Anfrage ist zu erfahren bei **Wodossch**, Kaufmann in Schildbau bei Torgau.

Wir beabsichtigen unser in Delitzsch unmittelbar am Markte gelegenes Haus zu verkaufen.

Es ist bestens eingerichtet, parterre mit Gewölbe, zu jedem Geschäft passend, versehen, schöne Böden und sehr geräumige trockene Keller, Hofraum, Einfahrt, Stallung und gutes Brunnenwasser auf dem Hofe.

Uebergabe nach Gefallen, die Anzahlung wird möglichst erleichtert werden.

Halle a/S., den 30. October 1855.

Ebert & Comp.

Acht Baupläze

im Preise von 15 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr. à □ Elle, in gesunder Lage, sind zu verkaufen durch

Adv. Alexander Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Beachtenswerth f. vermögende Kellner etc.

Familienverhältnisse halber ist ein schönes Gasthaus in Braunschweig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen und 6 bis 8000 fl zum Kauf und vorthellhaften Betrieb erforderlich.

Auf reelle Anfragen Adresse B. A. B. poste restante franco Leipzig das Nähere.

Zu verkaufen: 1 Wiener Flügel für 25 fl . — Ferner: Buchsbaum à 10 fl pr. Korb, Stachelbeer- u. Johannisbeersträucher à 10-12 fl pr. Duzend Poststraße Nr. 12 parterre rechts.

Zu verkaufen sind mehrere gebrauchte Meubles, 1 Divan, Sophas, Stühle u. s. w. Barfußgäßchen Nr. 3, 3. Etage.

Verkauf von Buchdrucker-Lettern.

Ein vollständiges Sortiment sehr wenig benutzter hebräischer Schriften, so wie Musik-Noten soll billig verkauft werden. Näheres durch **Frau Wagner** (Poststraße Nr. 15).

Zu verkaufen sind billigst solid und modern gearbeitete Divans, Ottomane, Sausen und Schlafstühle, auch eine gebrauchte Ottomane, Burgstraße Nr. 5, 4 Tr. **Dieler**, Tapez.

Zu verkaufen ist billig ein Blechofen mit Kochröhre vor dem Zeiger Thore links Nr. 38 B, 2. Etage.

Wegen Mangel an Platz ist eine Hobelbank billig zu verkaufen Albertstraße Nr. 7, im Hofe parterre.

Zu verkaufen sind mehrere Centner englisches Band-eisen Dufours Haus eine Treppe.

Ein einspänniger Wagen, fast neu, ist zu verkaufen Thonbergstraßenhäuser bei **Hrn. Senker**.

In Weisensfeld sind 30 junge Canarien-Gähne billig zu verkaufen.

Auskunft giebt der Schlossermeister **Traeger** daselbst.

Für Gartenfreunde

empfehle bei der so günstigen Pflanzzeit alle Sorten Obstbäume in sehr starken Exemplaren; ferner: Kugelacacien, rothblühende Kastanien in Prachtexemplaren, gewöhnliche Kastanien, Trauerweiden, Birken, Biersträucher, Stachel- und Johannisbeersträucher, wobei die große Kirsch-Johannisbeere u. a. m.

F. Wösch, Kunst- und Handelsgärtner am bayer. Platz.

Für Gartenfreunde.

Landtulpen, junge frisch aus Samen gezogene Pensées, schottische Malven, Obstbäume, Biersträucher, Johannis-, Stachel- und Himbeeren sind zu billigen Preisen zu haben bei **B. Ullsch**, Schwägerichs Garten, Frankfurter Straße Nr. 26.

Zu verkaufen ist billig eine Partie ausgezeichnete schöne Tulpenzwiebeln vor dem Zeiger Thore Nr. 38 B, 2. Etage.

Die Steinkohlen-Niederlage von **Gümann** in Reudnitz empfiehlt sich zur Lieferung von Stein- und Braunkohlen, Coaks und Torf zu den solidesten billigsten Preisen. Bestellungen werden angenommen bei **Herrn Kaufmann Gänzel**, Dresdner Straße Nr. 27, und in der Distillation des **Herrn Lannert**, Dresdner Straße Nr. 31.

Die Brodbäckerei von Louis Boltze

empfehle einem geehrten Publicum gutes reines Roggenbrot; verkaufe von heute ab so, wie ich es der Association verabreicht habe. Um gütige Abnahme bittet

Louis Boltze,

Reichels Garten, Weststraße Nr. 1671.

Reformationsbrodchen

mit Weinbeersfülle empfiehlt **Aug. Frigische**, Bäckerstr., Serberstraße Nr. 20.

Heute

Vanille - Reformationsbrodchen

mit und ohne Fülle empfiehlt **Robert Schemmel** am Barfußberge.

Dresdner Reformationsbrodchen

empfehle heute **L. A. Krabl**, Bäckermeister, Burgstraße.

Reformationsbrodchen sind zu jeder Tageszeit in verschiedenen Größen und guter Qualität zu haben beim **Bäckermeister Freyberg**,

Grimma'sche Straße, dem Mauricianum schrägüber.

4 fl feinsten grünen Java-Kaffee verkauft immer noch für 1 fl **Anton Fischer jun.**, Painsstraße im Stern.

Prima - Vera - Cigarren

25 St. 10 $\%$, alte Ambalema 25 St. 7 1/2 $\%$, Domingo
25 St. 6 $\%$, Londres 25 St. 7 - 12 $\%$, Nav. Empr.
25 St. 12 $\%$ empfiehlt Julius Kiepling, Dresdner Str. 57.

Frisch gebrannten Kaffee à 8 10 und 12 $\%$ empfiehlt
Julius Kratze, Dresdner Straße 64, neben d. Post.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,
Katarth ic., werden verkauft in Leipzig bei
E. Tillebein, Conditör in der Centralhalle.

Kirsch- und Himbeer-Syrup

à Pfund 7 1/2 Ngr. empfiehlt

Philipp Nagel,

Halle'sche Straße Nr. 15.

Koehring's Stahlfeder- u. Copir-Tinte

in Flaschen à 3, 8 und 15 Ngr. empfiehlt

Philipp Nagel,

Halle'sche Straße Nr. 15.

**Schmelzbuter, Nürnbg., Primaqualität,
Schlesische Salzbuter,**

stets frisch und in bekann-
ter Güte, in Kübeln und
ausgestochen zu billigsten Preisen bei

C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

**Branschweiger Cervelatwurst, Winter- und Sommer-
waare,**

Westphälischen Schinken,

Ungar. Speck

empfehlen billigst

C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

Eingefottene Preiselbeeren aus dem Erzgebirge bei

C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

Russischen u. Hamb. Caviar,

Frankfurter Würstchen,

Rosmarin-Äpfel und Maronen

empfehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Strassb. Gänseleber-Pasteten

in Terrinen diverser Größe

empfang die erste Sendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

**Frische Holsteiner, Helgoländer, Whit-
stabler und Natives-Austern,**

Kieler Sprotten

empfehlen **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Von

neuen Strassburger Gänseleberpasteten

empfang die erste Sendung

A. C. Ferrari.

**Frische Schmelzbuter, große Linsen, weiße Bohnen,
geschälte Erbsen, Münchener Stearinkerzen à Pack
4, 5, 6 und 8 Stück,**

Laternen-Kerzen in verschiedenen Größen,

Erdmandelkaffee

empfehlen

Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.

Amerikanisches Schweinefett,

sehr fein und delicat im Geschmack, empfiehlt billigst

Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.

**Echt Frankfurter Würste, Kal in Gelée, große
Lauenburger und Elbinger Bricken, Brathäringe,
Anchovis, Sardellen, Pfeffer- und Senfgurken em-
pfehlen **Dor. Weise.****

Butter ist zu verkaufen die Kanne für 14 Ngr. in dem De-
stillations- und Kaffee-Schank Neulirchhof Nr. 1.

**Kieler Sprotten, Italienische graue Maronen,
so wie echte Frankf. Würstel bei Theod. Schwennicke.**

**Marinirten Kal in Gelée, ausgezeichneter Güte, das
Pfd. 10 $\%$, Brathäringe das Stck 8 $\%$ bei Th. Schwennicke.**

Hamburger Presshefen

von bekannter Güte sind stets zu haben bei

Friedrich Förster, Neumarkt Nr. 13.

Gebrauchte Meubles

aller Art und Wirtschaftsgegenstände werden zu kaufen gesucht.
Adressen bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe, oder
zu jeder Tageszeit im Kasten niederzulegen.

Getragene Herrenkleider, Schuhwerk, Wäsche, Betten u. s. w.
werden fortwährend zu höchsten Preisen gekauft

Grimma'sche Straße Nr. 24, erste Etage.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in den Leipziger Vor-
städten, im Preise von 8 - 10,000 Thlr., wo aber ein schönes
Haus mit Garten, 1/4 Stunde von Leipzig, für 4500 Thlr. mit
als Zahlung gegeben wird.

Müller in Leipzig, Holzgasse Nr. 4.

Zu kaufen gesucht wird ein größerer Bauplatz oder
ein Hausgrundstück mit viel freiem Raum in einer der
Vorstädte im Preise bis ca. 7000 Thlr., wobei jedoch ein kleineres
in ganz gutem Zustande befindliches Hausgrundstück mit als Zah-
lung angenommen werden kann.

Offerten unter B. B. 12. poste restante.

Gesucht wird eine Schneiderwerkstelle oder Tisch. Adressen
Moritzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

600 Thlr. sind zu 4 $\%$ gegen vorzügliche erste Hypothek sofort
auszuleihen.

Adv. Alexander Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Ein Studiosus kann gegen billiges Honorar gründlichen Unter-
richt in der französischen, englischen, griechischen, lateinischen, deut-
schen Sprache, auch im Clavierpiel und andern Unterrichtsgegen-
ständen erteilen. Näheres Neumarkt Nr. 23, 3 Treppen.

Patent-Wagen- und Maschinenschmiede,
wie solche in Köln a/R. fabricirt wird, wünscht Jemand gegen
Honorar bereiten zu lernen. Frankirte Briefe A. A. 9. gezeichnet
nimmt die Exped. d. Bl. an.

Bei dem Armenhause „Rom“ zu Mitau in Curland ist die
Stelle eines Lehrers für die dort untergebrachten Kinder vacant. —
Es wird zu derselben ein nicht zu junger Mann gesucht, der im
Rechnen, Schreiben, Lesen und in der Religion Unterricht erteilen
kann, der aber auch ein Handwerk versteht, um die Kinder in den
Freistunden damit zu beschäftigen.

Wer sich durch gute Atteste über seine Moralität und Tüchtig-
keit zu legitimiren im Stande ist und auf diese Stelle zu reflecti-
ren geneigt sein sollte, wolle sich dieserhalb in frankirten Briefen
an den

Rathsherrn Lucas in Mitau wenden.

Gesucht wird ein tüchtiger

Notenstecher für Stockholm.

Reflectirende wollen sich melden bei **C. F. Leede.**

Ein **Commis**, welcher im Material- und Spirit-Geschäft
bewandert ist, wird bei 100 Thlr. Gehalt und freier Station in
einem kleinen Ort Sachsens zu engagiren gesucht.

Näheres im Gewölbe Petersstraße Nr. 6.

Zwei Vergolder-Gehülfen

werden nach auswärts gesucht. Ein Näheres deshalb bei

J. M. Säbner, Reichels Garten, Erdmannsstraße 9.

Ein
Mann,
Eigen-
Stellun-

Gesu-
auswär-

Se-
in einer

Ein
melden

Se-
die Wä-

Gesu-
will. S.

Se-
herrsch-

Magag-

Se-
häuslic-

Se-
Nr. 31

Se-

Se-
ein M.

zieht
straße

Se-
für K.

hinten

Se-
Raum

Ein
Gärtner

sucht
bei H.

Ein
Arbeit-

Ein
empfohl-

kunft

Ein
bis zu

und h.

Nä-

Ein

einen

Ein

diges

Haus-

sehen.

Ein

zum 1

Kinder

Ein

die be-
liche
der je-

Ein
sucht
zu
Schne-

Ein
eine

Ein hies. Waarengeschäft sucht für die Reise einen geschulten jungen Mann, welcher auch zu correspondiren versteht. Bei den nöthigen Eigenschaften zu diesem Posten kann eine dauernde und angenehme Stellung geboten werden. Anmeldungen unter Z. Z. Nr. 4 poste rest.

Gesucht wird ein guter Tischler (accurater Kastenmacher) für eine auswärtige Pianofortefabrik. Näheres gr. Windmühlenstr. 51, 1 Tr.

Gesucht wird Salomonstraße Nr. 13 ein Bursche, der bereits in einer Cigarrenfabrik als Packer gearbeitet hat.

Ein gewandter, mit guten Attesten versehener Kellner kann sich melden kleine Fleischergasse Nr. 27 in der Restauration von **Ed. Wabler.**

Gesucht wird ein großer kräftiger Bursche, welcher Lust hat die Bäckerprofession zu erlernen, beim Bäcker neben der Post.

Gesucht wird ein Mädchen, das das Schneidern gründl. erlernen will. Näheres Erdmannstr. 3 im Hintergeb. bei **E. S. W. Hamger.**

Gesucht wird auf ein Rittergut eine Köchin, die der feineren herrschaftlichen Küche vorsehen kann. Jährlicher Gehalt 30 Thlr. Magazingasse Nr. 19.

Gesucht wird zum 1. November ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Lauchaer Straße Nr. 14 a, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen Johannisgasse Nr. 38, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht werden Weißnäherinnen in das Haus Naundörfchen Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht wird für eine Dame nach Dresden auf 1. Decbr. ein Mädchen, das gut kocht, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit der Wäsche umzugehen weiß. Meldung: Ritterstraße Nr. 34, 2 Treppen, mit Attesten.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Frankfurter Straße Nr. 22, hinten im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein an Reinlichkeit gewöhntes Aufwartemädchen Naundörfchen Nr. 15, 2 Treppen.

Gärtnerstelle = Besuch.

Ein militärfreier, unverheiratheter, in allen Branchen erfahrener Gärtner, im Besitze mündlicher und schriftlicher Empfehlungen, sucht Stelle. Näheres Frankfurter Straße Nr. 19, 2 Treppen bei Herrn **Wachnik.**

Ein im Schneidern ganz zuverlässiges Mädchen sucht noch Arbeit. Näheres Thomaskgäßchen Nr. 10 parterre.

Ein Mädchen von auswärts, von ihrer derzeitigen Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 1. Nov. anderweiten Dienst. Nähere Auskunft ertheilt ihre dormalige Herrschaft, Schützenstraße Nr. 8 part.

Ein noch im Dienst stehendes Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. Novbr. Dienst als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Quersstraße Nr. 29 parterre rechts.

Eine Köchin sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen niederer Park Nr. 6 parterre.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wünscht ein baldiges Unterkommen in einer anständigen Familie zur Beihülfe der Hausfrau; doch wird mehr auf gute Behandlung als Lohn gesehen. Zu erfragen Reichstraße, Amtmanns Hof, im Kürschnergew.

Ein ordentliches Mädchen, von ihrer Herrschaft empfohlen, sucht zum 1. Novbr. einen Dienst für häusliche Arbeit, am liebsten bei Kindern. Näheres kl. Windmühlengasse Nr. 12, 2. Etage.

Ein Mädchen in geschulten Jahren, welches von seiner Herrschaft die besten Zeugnisse hat, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. November oder 1. Decbr. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft Dresdner Straße Nr. 6-7, 1 Treppe.

Ein Mädchen, das von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, sucht noch zum 1. oder 15. Novbr. einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 54-55 hinten im Hof 1 Treppe beim Schneidermeister Herrn **Lange.**

Ein junges anständiges Mädchen aus gebildeter Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin. Näheres Neulirchhof Nr. 6, 3. Et.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst sofort oder 15. Nov. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe links.

Eine gute ausstillende Amme sucht Dienst. Näheres Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen, bei Herrn **Wilhelm Wagner.**

Mietb-Gesuch.

Von einem Herrn wird ein meßfreies unmeublirtes Logis (mit Hausschlüssel und eigenem Eingang), aus 2 größeren Stuben, Schlafgemach etc. bestehend, nicht über 2 Tr. hoch, in der Stadt oder nächsten Vorstadt gesucht.Adr. unter H. 12 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird für künftige Ostern von einer pünctl. zahlenden Familie eine freundliche Wohnung von 3 heizbaren Zimmern nebst nöthigem Zubehör in einem ruhigen Hause. Offerten unter T. K. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar stillen, pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Familienlogis im Preise von ca. 40-45 Thlr., welches sogleich bezogen werden kann. Adressen bittet man abzugeben Hainstraße Nr. 1 im Keller bei Herrn **Mann.**

Gesucht wird ein Logis, wo möglich in der Nähe des Schützenhauses, von 3 Zimmern nebst Küche, und sofort zu beziehen. Adressen beliebe man in der Englischen Kunstanstalt, Georgenstraße Nr. 1 c, abzugeben.

Gesucht werden von zwei Damen 2-3 heizbare, gut meublirte Zimmer mit Bedienung in einer freien Gegend der Stadt, vorzugsweise an den Promenaden gelegen. Adressen mit L. P. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe ein kleines Logis, wo möglich gleich beziehbar. Adressen unter M. O. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu verpachten ist eine im besten Gange befindliche Restauration in Mitte der Stadt Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Zu vermietthen

sind in dem auf der Windmühlenstraße sub Nr. 15 gelegenen neuerbauten Vorderhause die theilweise noch als Gewölbe zu benutzenden Parterre-Localitäten und mehrere größere so wie kleinere Familienwohnungen nebst Niederlagen, Wagenremisen und Stalungen. **Adv. Siesede.**

Zu vermietthen

und sofort zu beziehen ist auf der Windmühlenstraße ein Gewölbe nebst Schreibstube, Niederlagen und Böden. Näheres lange Straße Nr. 9, 1. Etage links.

Zu vermietthen

und Ostern 1856 zu beziehen ist die Hälfte der ersten Etage nebst großem Garten in Nr. 9 der langen Straße. Das Nähere dafselbst zu erfahren.

Zu vermietthen ist künftige Ostern ein Parterrelogis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör. Zu erfragen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 84.

Zu vermietthen ist von Weihnachten ab eine geräumige 3. Etage Petersstraße, 3 Rosen. Näheres bei dem Besitzer.

Ein großer Keller, sehr frisch und trocken, in der Nähe des Marktes gelegen, ist zu vermietthen und wird gefällige Auskunft Herr **Anders, Grimma'sche Straße Nr. 5** ertheilen.

Zu vermietthen ist an Herren ein freundliches Zimmer mit Kammer Petersstraße Nr. 14, Schletters Haus, erhöhtes Parterre.

Zu vermietthen ist billig zum 15. November oder 1. Decbr. eine gut meublirte Stube mit Bett **Rosenthalgasse Nr. 11, 1 Treppe.**

Zu vermietthen ist eine ausmeublirte Stube mit separatem Ausgang und Hausschlüssel, sogleich zu beziehen. Das Nähere Windmühlenstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Zu vermietthen

und sogleich zu beziehen ist in Lehmanns Garten, 4tes Haus, 2te Etage rechts, ein elegant eingerichtetes Zimmer mit Schlafzimmer, beide mit schöner und freier Aussicht. Näheres dafselbst.

Bekanntmachung.

Von einer Anzahl inländischer und ausländischer Kaufleute und Fabrikanten sind dringende Nachfragen wegen Miethung von Restocalen für nächste Jubilatemesse und Michaelismesse eingegangen. Die resp. Hausbesitzer oder deren Herren Administratoren werden höflichst ersucht, ihre noch freihabenden Restocalen bei unterzeichnetem Comptoir einzureichen.
Das Nachweisungs-Comptoir für Handlungsbocale von Ludw. Caspary,
 Katharinenstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube nebst Alkoven, separ. Eingang, auch eine Schlafstelle, Petersstr. 43, 3 Tr. E. Schulze.

Zu vermieten ist ein meubliertes Zimmer an einen Herrn oder Dame große Windmühlenstraße Nr. 15, Hintergebäude links vor der Bierhalle 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sogleich Stube und Alkoven in 1. Etage mit oder ohne Meubles Gerberstraße Nr. 57 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine kleine meublierte Stube mit Kammer im Hof 1 Treppe Poststraße Nr. 12 beim Hausmann.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube mit Aussicht nach der Promenade Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche unmeublierte Stube Bahnhofstraße Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit Kammer als Schlafstelle für solide Frauenzimmer Lurgensteins Garten Nr. 7, 3 Tr.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist in dem an der großen Fleischergasse sub No. 1 belegenen Hause ein mittleres Familienlogis nebst Zubehör. Adv. Carl Hertwig.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube als Schlafstelle an Herren Hainstraße, Bärnanns Hof Nr. 22, die zweite Treppe 1 Treppe hoch bei tom Barge.

Zu vermieten ist eine dunkle Stube ohne Meubles Universitätsstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube mit Doppelfenstern u. Kochofen Reichels Garten, Colonnadenstr. bei H. Flemming im Gewölbe.

Zwei neu tapezirte gut meublierte Stuben mit Schlafcabinet, beagl. eine Stube mit Kammer ohne Meubles sind zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Alles Nähere ist Erdmannsstraße Nr. 1 parterre links zu erfragen.

Eine freundlich meublierte Stube ist sofort billig zu vermieten Brühl Nr. 52, 4 Treppen.

Eine freundliche meublierte Stube nebst Alkoven, Morgenseite, ist zu vermieten Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, 3. Etage links die 2. Glaschüre.

Eine meublierte Stube mit freundlicher Aussicht über die Bahnhöfe ist sofort zu vermieten Georgenstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Eine sehr freundlich gelegene meublierte Stube ist billig zu vermieten Salomonstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Eine heizbare Stube mit Hausschlüssel ist zu vermieten an eine solide Person, mit oder ohne Meubles, Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Ein heizbares Stübchen ist zu vermieten Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 141 b, Kriegsmanns Haus 2 Treppen.

Eine gut meublierte Stube ist billig zu vermieten und sofort oder später zu beziehen Klostersgasse Nr. 7, 2 Treppen.

Erdmannsstr. Nr. 3, rechtes Vordergebäude 3 Tr., ist eine meublierte Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zu einer meublirten Stube nebst Kammer werden noch einige Theilnehmer gesucht Reichstraße Nr. 6, im Hofe links 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle für einen oder zwei Herren Halle'sches Gässchen Nr. 13, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für einen oder zwei Herren Place de repos Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Petersstraße Nr. 4, im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube Nicolaistraße Nr. 27 im Hof 1 Treppe.

In einer freundlichen Stube ist eine Schlafstelle offen hohe Straße Nr. 8 bei J.

Eine Stube als Schlafstelle ist zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 32, 4 Treppen.

Eine freundlich meublierte Stube ist zu vermieten lange Straße Nr. 20 parterre rechts.

Offen stehen 2 Schlafstellen Ulrichsgasse Nr. 18 parterre.

Offen sind mehrere Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 6, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Neumarkt Nr. 29 parterre.

Offen ist eine meßfreie Schlafstelle Brühl Nr. 54, Treppe B, 1 Treppe.

Das Sarzpanorama

ist heute von 9 Uhr bis 4 Uhr im Hotel de Prusse geöffnet. Entré 2 1/2 Ngr.

Heute Nachmittag 4 Uhr ist ohne Widerruf der Schluß.

Schweizerhäuschen.

Heute zum Reformationsteste

Concert von E. Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

Bonorand.

Heute Mittwoch zum Reformationsteste

Concert von Fr. Niede.

Anfang 3 Uhr.
Das Nähere das Programm.

WIVOLLI.

Heute, Reformationstest, Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal.

Heute, Reformationstest, Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal.

Heute zum Reformationsteste ladet zur Tanzmusik, so wie zu gutem Kaffee und Kuchen, Beefsteak, feinem Lager- und anderen Bieren ergebenst ein
S. Raundorf.

Petersschliessgraben. Heute Tanz.

Leipziger Salon.

Heute zum Reformationsteste Tanzmusik.

Leipziger Salon. Heute zum Reformationsteste feste Tanzmusik, wobei ich mit Pöckelschweinsteule und Weinkraut und verschiedenen andern Speisen bestens aufwarten werde. Die Biere sind ff. Fr. Knoche.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Beilage zu Nr. 304.)

31. October 1855.

E. Sauer bringt seinen Schülern und Schülerinnen der **Extra-Tanzstunde** hierdurch zur Anzeige, daß die **heutige**, als auch die **sonntägliche** Lektion nicht, wie bestimmt war, um 8 Uhr, sondern schon von 6 Uhr ab stattfindet.

* Abendstern. *

Sonntag den 4. November **Thé dansant** im großen Saale des **Schützenhauses**. Billets für Mitglieder und deren Gäste sind abzuholen bei Herrn **C. Voigt**, Kupfergäßchen, Kramerhaus, und bei Herrn **Wermann**, Dresdner Straße, Stadt Dresden im **Größelbe**.
Der Vorstand.

Hôtel de Pologne.

Heute zum Reformationsteste

CONCERT von E. Puffholdt.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 Ngr. Das Nähere durch das Programm.
Alle Sorten kalte und warme Getränke werden verabreicht.

Central-Halle.

Heute Mittwoch zum Reformationsteste

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Das Nähere das Programm.

Pariser Salon. Heute Mittwoch gutbesetzte Tanzmusik. Accord 3 Ngr.

Odeon.

Heute zum Reformationsteste

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

E. Starcke.

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Des Musikchor von J. G. Hauschild.

Heute Mittwoch zum Reformationsteste

Concert in Stötteritz,

wobei die warme Speisen, Obst, Spritz u. mehrere Kaffeeuchen, ff. Baiisches von Kurz u. vorzügl. Auerbacher ic. ic. Schulze. Die Georginenst. ist, der Jahreszeit angemessen, noch sehr schön und lade zur gefälligen Ansicht noch freundlichst ein.

Gasthof zum Helm in Custritz.

Heute zum Reformationsteste Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hauslein.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum Reformationsteste

von 3 Uhr an Concert und von 6 Uhr an Tanzmusik

vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum Reformationsteste Obst- und Kaffeeuchen, guter Kaffee, so wie verschiedene warme Speisen, wozu einladet
H. Seyfer.

Gosenthal.

Heute zum Reformationsteste

grand Bal.

Für warme und kalte Speisen, gute Getränke ist bestens gesorgt.
Um gütigen Besuch bittet
A. Vietze.

Gasthof in Lindenau.

Heute zum Reformationsteste Tanzmusik.

C. Hauslein.

Stötteritz.

Heute zum Reformationsteste Tanzmusik.

F. Zschmann.

Kirmes im Felschlößchen. Heute zum großen Haupttag

erlaube ich mir auf meinen auserwählten Küchenzettel aufmerksam zu machen; auch empfehle ich meine feinen Rhein- und Bordoauweine, so wie mein ausgezeichnetes bairisches Bier. Freundlichen Gruß!
NB. Von 4 Uhr an Concert und Tanzmusik. Gustav Schulze.

*** Zum sächsischen Hause in Connewitz. ***

Heute zum Reformationsteste lade ich zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein. Für eine reichliche Auswahl guter Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

C. S. verw. Dießholdt.

Zweinaundorf.

Heute Mittwoch Hauptkirmestag, wozu ein geehrtes Publicum ganz ergebenst einladet

F. Brabant.

Heute zum Reformationsteste div. Obst- und Kaffeekuchen von bekannter Güte, guter Kaffee, vorzügliches bairisches und ausgezeichnetes Pilsener à 13 Pf., so wie verschiedene warme Speisen. — Abends ein gemüthliches Länzchen. — M. Kraft.

Mariabrunnen. Heute die letzte Ausstellung der Antiquitäten der Leipziger Schlacht, so wie die der Breitenfelder und Lützener Schlacht.

Gräfe's Salon

in Neuschönefeld.

Heute Mittwoch den 31. October humoristische Gesangsvorträge von C. Oberländer, wozu Herren und Damen freundlichst einladet Anfang 7 Uhr. d. Ddige.

Connewitz.

Heute zum Reformationsteste Tanzmusik. Das Musikchor.

Grüne Schenke.

Heute Tanzmusik.

Drei Mohren. Heute zum Reformationsteste Tanzmusik.

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik; dabei Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Adolph.

Weiß Kaffeegarten.

Heute zum Reformationsteste Karpfen, wobei von 6 Uhr an ein solides Länzchen stattfindet.

Grosser Kuchengarten.

Heute zum Reformationsteste gefüllte und ungefüllte Reformationbrodchen, div. Obst- und Kaffeekuchen, zum Abend eine reichhaltige Speisefarte, Grog, Punsch ic., ff. bairisches und Lagerbier. C. Martin.

Oberschenke in Custritzsch.

Heute ladet zu verschiedenen Kuchen, gutem Kaffee, so wie zum Schlachtfest ergebenst ein Fr. Scharlach.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ladet zu f. Java-Kaffee u. div. Kuchen, f. Porter- und Lagerbier nebst div. Speisen ergebenst ein der Restaurateur.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute zum Reformationsteste ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, kalten Speisen, Lindenauer Lager- und Braundbier, Kötschliger Weißbier höflichst ein Ch. Wolf.

Plagwitz.

Heute zu gutem Kaffee, einer Auswahl Kuchen und guten Bieren ladet ergebenst ein S. Düngefeld.

Brandbäckerei!

ladet zu Weinbeer-, Pflaumen-, Apfel-, Sußer- und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen freundlichst ein. C. Dentschel.

Schleussig.

Heute halte ich meinen Martini-Schmauß à la carte, wobei ein solennes Länzchen stattfindet. Dazu ladet freundlichst ein der Restaurateur.

„Bürgergarten.“

Heute Hasenbraten, so wie sauren Rinderbraten mit Schmor- kartoffeln, wozu ergebenst einladet Aug. Wegel.
NB. Meine Regalbahn ist von heute ab nicht mehr für geschlossene Gesellschaften offen, sondern für jeden soliden Regalliebhaber. D. D.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Karpfen polnisch, Filet de Boeuf u. s. w. Das Nürnberger Bier aus der königlichen Brauerei, so wie die Döllniger Gose sind zu empfehlen.

Bierhalle, gr. Windmühlenstr. Nr. 15.

Geehrten Gesellschaften, so wie den Herren Vorstehern von Krankencassen empfehle ich meine Localitäten zu Besprechungen bestens. Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen. Der Restaurateur.

Mockturtle - Suppe

empfehlte heute Abend J. Fr. Selbig, gr. Joachimsthal 1 Treppe.

Heute Abend Hasen- und Gänsebraten mit Wein- kraut. Zugleich empfehle ich ein Löpfchen bairisches und Lager- bier ff. W. S. C. Carius, Stadt Ratmedy, Ritterstraße Nr. 39.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch mit Weinkraut und zu einem feinen Glas Lüsschenaer ergebenst ein Mann, Hainstraße Nr. 1.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Beessteak mit Schmor- und Zwiebelkuchen ergebenst ein. Das Bier ist sehr gut.

Geisslers Salon. Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und Pflaumenkuchen, so wie Abends zu Hecht mit Salzkartoffeln ergebenst ein d. D.

Heute großes Schlachtfest.

S. Gräfe in Neuschönefeld.

Heute früh zu Speck-, Zwiebel- und Pflaumenkuchen ladet ergebenst ein F. W. John, Brühl Nr. 6.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen, Abends Beessteak mit Schmor- und Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet Albin Betterlein.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei J. S. Wagner, goldne Eule.

Speckkuchen heute Nachmittag von 3 Uhr an in der goldnen Eule.

Ergebenste Anzeige.

Unter heutigem Tage habe ich außer meinem Gasthausgeschäft eine bayerische Bierstube in den neurestaurirten Localitäten zur „Stadt Wien“ in der Petersstraße eingerichtet. Für ein ausgezeichnet feines Glas bayerisches Bier und eine gewählte Speisekarte werde ich stets aufs Beste besorgt sein und bitte um gütige Beachtung. Zugleich lade ich zur Theilnahme an meiner Table d'hôte (im Abonnement 7 Thlr. pr. Monat) ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Friedrich Moebius,
Gastgeber zur Stadt Wien.

Ergebenste Einladung.

Morgen zum 1. November **Martinschmaus**, wobei ich mit Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch mit Weinkraut, gespickter Rindsleber und verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde.

F. W. Wieprecht, Katharinenstraße Nr. 20.

E. Quente's Restauration, Petersstraße Nr. 25.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut.

Morgen Abend ein feines Allerlei mit Cotelettes.

NB. Das Bayerische à Töpfchen 15 Pf. ist vorzüglich.

Grüne Schenke.

Heute frischen Obst- und Kaffeekuchen, diverse Speisen und feines Lagerbier.

C. Schönfelder.

Bei Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8, extrafeines Bier à Seidel 13 Pf.

Von heute an ladet stets zu einem guten Mittagstisch ganz ergebenst ein
B. Neumann, Böttchergäßchen Nr. 3, erste Etage.

Heute Abend ladet zu Cotelettes, Beefsteak, Frankfurter Bratwurst mit Sauerkraut, feiner Gose, bayerischem und Lagerbier ergebenst ein

A. Zerbe vor dem Zeiger Thore.

Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen.

C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes Lagerbier.

C. A. Seidel am Markt.

Heute früh Speckfuchen bei C. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Schlachtfest

empfehle für morgen

A. Keil am Neumarkt.

Morgen Schlachtfest bei

G. Vogel am Barfußberg.

Morgen früh 8 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein

C. verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Fünf Thaler Belohnung.

Am 30. Oct. sind von einem armen Burschen vom Brühl, durch die Ritter- und Grimma'sche Straße, über den Raschmarkt bis auf den Markt an Kochs Hof 25 Thaler in Cassenanweisungen verloren worden. Der Finder erhält bei Rückgabe derselben obige Belohnung im Locale von **Gebrüder Benner.**

Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Sonntag den 28. October im Livoli oder in einem Fiacre ein goldnes Medaillon in Größe eines Zwergroschenstücks mit einer Haarlocke. Der eheliche Finder erhält gegen Rückgabe obige Belohnung beim Schenkewirth Hrn. **Schubert, Reichstraße, Peter Richters Hof vis à vis.**

Verloren wurde den 29. d. M. 4 Uhr Nachm. eine Rolle, gezeichnet W. B. 891, 28 & schwer, Messingblech, von **Volkmars Hof** bis in die Königsstraße. Der eheliche Finder wird gebeten, obiges Colli bei dem Portier der Leipz.-Dresdn. Bahn abzugeben.

Verloren ward am Abend des 29. d. M. im Park ein grauer Ueberzieher. Gegen gute Belohnung abzugeben im Verkaufsalocal der Herren **Apel & Brunner im Mauricianum.**

Eine goldene Nadel mit Knopf wurde am Sonntag zwischen 12 und 1 Uhr vom städt. Museum bis in die kathol. Kirche verloren, und ist abzugeben gegen angemessene Belohnung im Kurprinz 1 Treppe hoch.

Stehen gelassen wurde am Sonntage beim Nachmittags-gottesdienste in der Nicolailirche ein grünseidener Regenschirm. Man bittet denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben in der ersten Kleinkinderbewahranstalt, Thaltstraße.

Wo der Geist aus Liebe, sitz ich auch von ihm noch fern hier vor Gott alleine, wo sie als — Lieber Vater.

Rom — Leipzig.

Horaz Cocles einst — der Alte —
Stürzt' in Rom sich in die Spalte,
Um das Schicksal zu versöhnen. —
Folgt dem Beispiel! In die Spalte.
Dort im Parke — in die alte —,
Um die Geister zu versöhnen,
Stellt die neue Bilderhalle,
Und der leid'ge Bank ist — alle!

— Das unterbrochene Opferfest. —

Geld — Geld — Geld schreit die ganze Welt;
Drum reitet auch der Jäger mit dem Helm ins Feld
Und ruft den Trompeter — tataratata an uns — — —
mit dem Geld.

Dem Fräulein **Marie Kirsten** gratulirt zu ihrem Wiegenfeste
A. D. P. S.

Madame **Ihle** herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Wiegenfeste.
S. F. J. F.

Es gratulirt der Madame **Grahmann** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
die kleine **Emilie.**

Der Frau **Mag. Lux** zu ihrem heutigen Geburtstag die besten und herzlichsten Glückwünsche.

Unsern treuen Kunden, dem alten **Sickert** in der Colonnadenstraße, wünschen zu seinem heutigen Wiegenfeste noch lange Jahre Glück und Segen

die **Kaffeesuppe**, die feuchten **Streichbölder.**

Für die am Sonntag beim Diner von Herrn **B.....** gespendeten Weichensträuschen danken schönstens
die beschenkten Damen.

Männergesangverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

Stenographen-Verein. Donnerstag den 1. Nov. Eröffnung der Sitzung punct 1/2 8 Uhr. § 13b der Geschäftsordnung tritt in Kraft. D. V.

* **Astraea.** *

Clubtag mit den Damen heute in der Centralhalle. Anfang 7 Uhr.

ETAPPE. Heute 5 Uhr.

Alle Laubbäuser werden gebeten, heute Abend wegen Besprechung des Schmauses um 6 Uhr zu erscheinen. S.

Vermählungs-Anzeige.

Oscar Krabs,
Angelina Krabs
geb. **Schlippe.**

Leipzig, Gohlis, den 29. October 1855.

Vermählungs-Anzeige.

Georg Herrmann Ebert.
Franciska Caroline Ebert, geb. **Schwermann.**
Leipzig, den 28. October 1855.

Vom Donnerstag den 1. November finden die Zusammenkünfte der „**Erweiterung**“ in der Restauration des Herrn Cramer, Dresdner Straße Nr. 10, statt. Der Vorstand.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).

Association. Donnerstag Abend 6 Uhr frische Wurst und Wurstsuppe. Freitag Nachmittag 3 Uhr Schweinefleisch und Hühnerfleisch.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Donnerstag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

de Affay, Part. aus Jassy, Hotel de Pologne.
Avelt, D., Prof. a. Jena, Stadt Hamburg.
v. Bieberstein, Marschall a. Berlin, S. de Pol.
Bochner, Fabr. a. Brunn, Hotel de Baviere.
Beunet, Maschinenmstr. a. Erfurt, St. Rom.
Beyer, Wollh. a. Grimmschau, 3 Könige.
Bebler, Fabr. a. Yengenfeld, Stadt London.
Bruner, Uhrmacher a. München, Schw. Kreuz.
Brehme, Kfm. a. Weida, Stadt Gotha.
Brenuß, Maler a. München, Stadt Breslau.
Brockhoff, Kfm. a. Wiede, halber Mond.
Cohn, Prediger a. Wolfenbüttel, goldnes Sieb.
Dippelt, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
Dinckmayer, Frau a. Wien, Stadt Frankfurt.
Edardt, Fabr. a. Jena, goldnes Sieb.
Ehrlich, Stud. a. Plau, Stadt Nürnberg.
Ehret, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Berlin.
Elderbergen, Def. a. Hettstedt, Stadt Breslau.
Fioß, Def. a. Rainsdorf, Rauchwaarenhalle.
Fischer, Insp. a. Heynau, und
v. Förster, Rgbef. a. Thum, Hotel de Pologne.
Fall, Kfm. a. Posen, großer Blumenberg.
v. Giese, Gesandter a. München, und
Girard, Kfm. a. Marseille, Hotel de Baviere.
Segenbauer, D., Prof. a. Jena, Stadt Rom.
v. Geldern, Geh. Rath a. Gera, gr. Blumenb.
Gudduhn, Kfm. a. Hannover, Hotel de Bav.
Glaser, Kfm. a. Jasnitz, blaues Ros.
Gärtner, Conditor a. Pulsnitz, Stadt Gotha.
Guthkind, Kfm. a. Binswongen, St. Breslau.
Heimbach, Ingen. a. Siegen, Rauchwaarenhalle.
Heine, Insp. a. Winterdorf, und
Huber, Def. a. Tappenheim, Stadt Breslau.
v. Hardten, Kfm. a. Duisburg, S. de Pologne.
Hönnl, Opersf. a. Breslau, Stadt Berlin.
Hertel, Dir. a. Breslau, Stadt Rom.
Hochmuth, Roffh. a. Grimmschau, g. Sieb.
Hansch, Bergbeam. v. Marienhütte, d. Haus.
Hafner, Frau aus Cassel, Stadt London.
Holzhauer, Kfm. a. Weimar, Stadt Hamburg.
Hacker, Cassirer, und
Haupt, Cand. a. Yengenfeld, Stadt London.
Junt, Pharm. a. Wapreuth, und
Jonas, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Jochmann, Oberbürgermstr. a. Görlitz, S. de Bav.
Koch, Lehrer a. Zwickau, Palmbaum.
Köhler, Stadtrath a. Görlitz, und
Karnika, Propr. a. Lemberg, Hotel de Baviere.
Köhler, Kfm. a. Hof, goldnes Sieb.
Landau, Rgbef. a. Breslau, Hotel de Pologne.
Lippold, Kfm. a. New-York, Palmbaum.
Lubahn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Laubach, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Licht, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Lindner, Privatm. a. Wien, und
Lauen, Staats-Anw. a. Raumburg, St. Dresd.
Morgner, Gbes. a. Breslau, Hotel de Prusse.
Müller, Kfm. a. Wöhlen, Stadt Berlin.
Morgenroth, Kfm. a. Bamberg, blaues Ros.
Müller, Privatm. a. Allstädt, schwarzes Kreuz.
Renth, Buchh. a. Kaiserslautern, und
Rügen, Maler a. Berlin, Stadt Breslau.
Martius, Baurath a. Görlitz, Hotel de Baviere.
Reidner, Dir. a. Erfurt, Stadt Rom.
Malteser, Kfm. a. Steyer, Stadt Hamburg.
Niemand, Stud. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.
Noack, Holzh. a. Dresden, blaues Ros.
Dembler, Kfm. a. Frankenhäusen, blaues Ros.
Obermeyer, Banq. a. Wien, Hotel de Baviere.
v. Ottersfels, Gbes. a. Harvalska, St. Hamb.
Orthmann, Braumstr. a. Gunterstorf, St. Edln.
Pech, Insp. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Pimpfinger, Buchh. a. Simbach, Stadt Frankf.
Pflz, Bergbeamter a. Hildburghausen, d. Haus.
Webel, D., Prof. a. Grah, Stadt Dresden.
Paul, Mühlbes. a. Nsch, Stadt Breslau.
Potonié, Kfm. aus Paris, Reichstraße 41.
Koffler, Conditor a. Plozl, und
Ränge, Buchdruckereibes. a. Zielentzig, St. Dresd.
Komorowsky, Gbes. a. Brüssel, und
Kößler, Rgbef. a. Breslau, Hotel de Pologne.
Ronalds, Rent. a. New-York, S. de Baviere.
Ripka, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Rietel, Brauereibes. a. Hof, Stadt Frankfurt.
Richter, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Richter, Maler a. Weimar, Stadt Wien.
Saxer, Conditor a. Gräbisch, Stadt Breslau.
Scholl, Kfm. a. New-York, und
Schmidt, Landbaumstr. a. Dschah, Palmbaum.
Schimmelbusch, Kfm. a. Solingen, S. de Bav.
Schmalzfuß, Dir. a. Erfurt, Stadt Rom.
Seib, Frl. a. Baden, Stadt Frankfurt.
Semming, Kfm. a. Bad Gister, deutsches Haus.
Schnürpel, Cand. a. Götzen, Stadt Nürnberg.
Sachs, Kfm. a. Wien, und
Sast, Gen.-Leutn. a. Breslau, St. Dresden.
Thierfelder, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.
Tenglin, Stud. a. Wismar, Stadt Nürnberg.
Ufmsand, Privatm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
v. Uchtritz, Major a. Breslau, Stadt Dresden.
Veit, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Prusse.
Vöbele, Propr. a. Zürich, Hotel de Baviere.
Vollrath, Beamter a. München, Stadt Wien.
Wagner, Roffh. a. Grimmschau, goldnes Sieb.
Wieniawski, Tonkünstler a. Lublin, Hotel de Baviere.
Wille, Rechnungsf. a. Dröschlau, Def. Hof.
Wenzel, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Dresden.
Weyland, Kfm. a. Unterwiesenthal, St. Gotha.
Wiedemann, Def., und
Wiedemann, Webereibes. a. Hettstedt, St. Dresd.
Ziegler, Kfm. a. Schneeberg, Hotel de Prusse.
Zsch, Berg-Ingen. a. Luchert, Rauchwaarenhalle.
Zwingli, Rent. a. Hof, Stadt Frankfurt.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Heute Morgen 3 Uhr wurde meine liebe Frau, Marie geb. Biehnert, von einem gesunden Mädchen zwar schwer aber glücklich entbunden.

Leipzig, den 30. October 1855.

Stanislas Lepoertier.

Am 29. d. M. Morgens 3 Uhr verschied schnell und unerwartet unser guter Groß- und Schwiegervater Herr Carl Zimmermann, Schuhmachermeister. Dies melden, um stille Theilnahme bittend, Leipzig, 30. October 1855.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Emma verw. Zimmermann, geb. Winkler, als Schwiegertochter.

Julius,
Jenny Zimmermann,
als Enkel.

Für die vielfachen Beweise ehrender, inniger und liebevoller Theilnahme, welche wir bei dem großen Schmerze über den Verlust unserer lieben Eltern von so vielen Seiten erfahren haben, sagen wir hierdurch mit gerührten Herzen unseren tiefgefühltesten innigsten Dank.

Leipzig, den 30. October 1855.

Julie Fürst geb. Kneifel
und

Heinrich Fürst,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.